

Mündliche Anfragen

zur 7. Fragestunde

in der 32. Plenarsitzung vom 10. März 2022

- | | |
|---|---|
| <p>1. Anfrage des Abg.
August Schuler CDU</p> <p>Eingang: 3.2.2022</p> | <p>Einbeziehung der Fährverbindung des Katamarans Friedrichshafen–Konstanz in das BW-Ticket</p> <p>a) Wie sind der Planungsstand und die weitere Vorgehensweise für die Einbeziehung der Flotte der Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG in das BW-Ticket?</p> <p>b) Mit welchen finanziellen Einbußen haben die Gesellschafter der Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG bei einer Beteiligung am BW-Ticket zu rechnen?</p> |
| <p>2. Anfrage des Abg.
Nico Weinmann FDP/DVP</p> <p>Eingang: 9.2.2021</p> | <p>Infektionsschutz bei Überstellung in den Justizvollzug</p> <p>a) Werden künftige Gefängnisinsassen vor ihrer Überstellung in die Justizvollzugsanstalt auf eine Coronainfektion getestet?</p> <p>b) Auf welcher Rechtsgrundlage wird es der Polizei ermöglicht, solche Tests durchzuführen?</p> |
| <p>3. Anfrage des Abg.
Hans-Peter Storz SPD</p> <p>Eingang: 18.2.2022</p> | <p>Zugbestellungen für das Jahr 2023</p> <p>a) Ist es zutreffend, dass – wie in der Fahrplankonferenz Stuttgart der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) am 16. Februar 2022 geäußert – die endgültigen Fahrpläne für das Jahr 2023 noch nicht abschließend veröffentlicht werden können, weil die Verhandlungen über die künftige Höhe der Regionalisierungsmittel in Berlin noch nicht abgeschlossen sind und damit nicht klar ist, wie viel Geld für Zugbestellungen zur Verfügung steht?</p> <p>b) Wie passt diese Aussage zur Stellungnahme des Verkehrsministeriums zum Antrag Drucksache 17/967, wonach im Jahr 2020 ein Überschuss an Regionalisierungsmitteln in Höhe von 258,3 Millionen € bestand, der erst ab dem Jahr 2028 abgeschmolzen sein wird?</p> |

4. Anfrage des Abg.
Stephen Brauer FDP/DVP

Eingang: 1.3.2022

Wartezeiten bei Anrufen von Patientinnen und Patienten auf der Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Landkreis Schwäbisch Hall

- a) Sind der Landesregierung die langen Wartezeiten von bis zu 45 Minuten bei Anrufen von Patientinnen und Patienten aus dem Landkreis Schwäbisch Hall bei der Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes bekannt?
- b) Welche Möglichkeiten sieht sie ihrerseits, aktiv auf eine zeitnahe Verbesserung der Situation hinzuwirken?

5. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert
FDP/DVP

Eingang: 7.3.2022

Beteiligung und Entschädigung von Anliegern bei Baustellen

- a) Inwiefern werden sowohl direkt betroffene als auch indirekt betroffene Anlieger – Privathaushalte, Unternehmen etc. – beispielsweise wegen Baustellen in Zufahrts-/Durchgangsstraßen im Rahmen der Planungen zur Einrichtung einer Baustelle sowie im Laufe des Bauablaufs auf Landes- und kommunaler Ebene einbezogen, um die Auswirkungen auf sie möglichst gering zu halten?
- b) Inwiefern können Unternehmen eine Entschädigung oder Schadensersatz seitens des Landes/der Kommunen oder seitens des ausführenden Bauunternehmens erhalten, wenn durch eine Baustelle aufgrund schlechter Erreichbarkeit Rückgänge der Kundenzahlen und entsprechende Umsatzeinbrüche zu verzeichnen sind, insbesondere auch, jeweils getrennt aufgeführt, in Fällen, in denen es aufgrund mangelhafter Planung oder aufgrund von Mängeln in der Bauausführung zu Verzögerungen kommt?

6. Anfrage des Abg.
Dr. Erik Schweickert
FDP/DVP

Eingang: 7.3.2022

Handwerksbetriebe als kritische Infrastruktur im Rahmen der Krisenvorsorge Gas

- a) Inwiefern fallen Unternehmen des Lebensmittelhandwerks und des Lebensmitteleinzelhandels unter die Definition des „geschützten Kunden“ nach § 53a des Energiewirtschaftsgesetzes?
- b) Wie ist im Rahmen einer Gasversorgungsnotlage – wenn möglich unter Nennung einer Priorisierung nach Wirtschaftsbranchen (Handwerk, Einzelhandel etc.) bzw. Lebensbereichen (Privathaushalte, soziale Dienste etc.) – die Versorgung geregelt?